

# Charité-Dekan ruft zu mehr globaler Zusammenarbeit im Gesundheitsbereich auf

Berlin, Deutschland | AFP | Dienstag 06.04.2021 - 15:44 UTC+2 | 198 Wörter

Anlässlich des Weltgesundheitstags am Mittwoch hat der Präsident des World Health Summit und Dekan der Berliner Charité, Axel Radlach Pries, zu mehr internationaler Zusammenarbeit im Kampf gegen die Corona-Pandemie aufgerufen. "Wir müssen die globale Zusammenarbeit verbessern, um die Corona-Pandemie langfristig zu kontrollieren", erklärte Pries am Dienstag in Berlin. Dazu seien "globaler Austausch und Partnerschaft zwischen Institutionen verschiedener Bereiche der Politik, Verwaltung und Wissenschaft" notwendig.

Nur durch internationale Zusammenarbeit könne die Gesundheitslage "nachhaltig" verbessert werden, hob der Charité-Dekan hervor. "Wir müssen verstehen, dass wir angesichts globaler Bedrohungen nur so stark sind wie das schwächste Glied in der Kette."

Die Politiker in aller Welt rief Pries dazu auf, die Gesundheit als Schnittstellenthema zu erkennen, das auch Bereiche wie die Wirtschaft betreffe. "Gesundheit in allen Politikbereichen" ist ein dringendes Erfordernis und das nicht nur im Kontext dieser Pandemie", erklärte der Experte.

Der World Health Summit ist ein internationales strategisches Forum für globale Gesundheit. Der nächste Gipfel soll Ende Oktober in Berlin stattfinden.

Seit dem Beginn der Corona-Pandemie Ende 2019 wurden weltweit schon mehr als 131 Millionen Infektionen nachgewiesen. 2,86 Millionen Infizierte starben. Während in vielen westlichen Ländern die Corona-Impfkampagnen auf Hochtouren laufen, stehen armen Ländern nur wenige Impfdosen zur Verfügung.

yb/cha

© Agence France-Presse